

Pressemitteilung

Kunststoff Information
Verlagsgesellschaft mbH
Saalburgstraße 157
D-61350 Bad Homburg

Telefon +49 (0) 6172 9606-0
Telefax +49 (0) 6172 9606-99
info@kiweb.de
www.kiweb.de

5. KI Group – Summit K 2019: Übergang in die Kreislaufwirtschaft / Veränderung der Kunststoffmärkte durch Recycling

Bad Homburg, 05. November 2019 – Die Weltleitmesse K 2019 in Düsseldorf ist vorüber und hat eines ganz deutlich gezeigt: In der Kunststoffbranche wird es in den nächsten Jahren einschneidende Veränderungen geben. Diese Veränderungen wurden von grundsätzlichen Betrachtungen zu konkreten Praxisbeispielen auf dem hochkarätigen 5. KI Group – Summit am 17. Oktober auf der K 2019 thematisiert. Das Recycling von Kunststoffen gewinnt immer schneller an Bedeutung und fordert die Industrie heraus. „Wir müssen unsere Ressourcen schonen, wenn wir unseren Wohlstand erhalten möchten, und wir müssen China, Indien und die USA mit an Bord holen“, appellierte Ton Emans, Präsident des Verbandes Plastics Recyclers Europe (RPE) vor rund 250 Besuchern. Das Kunststoffrecycling wird damit zu einer globalen Aufgabe, die angesichts der rasant ansteigenden Bevölkerung schnelle Maßnahmen erfordert, deren Kosten im Milliarden-Bereich liegen. Dass die öffentlichen Körperschaften diese Summen aufbringen können, hält Ton Emans für nicht wahrscheinlich und appelliert daher an Privatinvestoren.

Doch statt strikter Verbote fordert der KI-Chefredakteur Daniel Stricker positive Anreize für Recycling und ein dafür geeignetes Produktdesign. Insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Importabhängigkeit Europas bei Rohstoffen und Polymeren sei das Kunststoffrecycling ein strategisch wichtiger Schritt zur Sicherung von Rohstoffreserven. In Deutschland gibt es bereits einige erfolgreiche Beispiele für das Kunststoffrecycling und die daraus produzierten Produkte.

Die RIGK GmbH stellte ein Konzept für den Agrarbereich vor, mit dem gebrauchte Kunststoffe sinnvoll gesammelt und sortiert werden können, ist dies doch die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Wiederverwertung. Gleich zwei vielversprechende Recycling-Konzepte präsentierten Borealis und Ineos Styrolution, während die Albis Plastic GmbH und Galloo Plastics bereits erste qualitative und stabile Produkte aus recyceltem Kunststoff produzieren. Abgerundet wurde der Summit mit dem gelungenen

Nachhaltigkeitsansatz für die Verpackungsindustrie von der Mondi Group. Dem 5. KI Group – Summit gelang so ein rundum Schlag zu allen Themen des Kunststoffrecyclings und stellt eines ganz klar heraus: Die Lösungen für die wachsenden Kunststoffmengen stecken noch in den Kinderschuhen, doch die Industrie arbeitet unermüdlich daran, das Recycling von Kunststoffen als einen festen Prozess zu etablieren.



Abbildung 1: Der 5. KI Group - Summit auf der K 2019 stand ganz unter dem Motto Kunststoff-Recycling



Abbildung 2: Ton Emans macht die Dringlichkeit des Kunststoff-Recyclings auf dem 5. KI Group-Summit deutlich

Über die KI Group

Die KI Group versorgt mit den zugehörigen Unternehmen Kunststoff Information Verlagsgesellschaft mbH, KunststoffWeb GmbH und Kunststoff-Profi Verlag GmbH & Co. KG bereits seit 1971 Führungskräfte in der deutschen und europäischen Kunststoffindustrie mit entscheidungswichtigen Business-Informationen. Zum aktuellen Leistungsspektrum gehören umfangreiche Online-Portale in deutscher und englischer Sprache, Print-Newsletter, die Fachzeitschrift K-PROFI sowie die offizielle deutschsprachige Messezeitung K-AKTUELL für die K und tagesaktuelle Besucherinformation K-PROFI täglich zur Fakuma. Das Angebot umfasst u.a. Kunststoffpreise (Kontrakt und Spot), Trading Reporte, Kapazitäten-Datenbanken, Markt- und Anwenderberichte, tägliche Nachrichten, E-Mail-Services sowie spezielle Analyse-Tools für Preisrecherchen und -vergleiche. Ergänzt wird es durch vielfältige Services in Consulting, Weiterbildung, Seminaren und Marktforschung rund um das Thema Kunststoffeinkauf. Die KI Group nimmt seit ihrer Gründung eine führende Position beim Thema Kunststoffpreise ein. Mit einem einzigartigen Netzwerk aus Produzenten, Distributoren und Verarbeitern hat sie engen Kontakt zu vielen Hundert Marktteilnehmern, um Preis- und Marktdaten zu ermitteln. Die KI-Preisindizes sind industrieweit akzeptiert und in die Gleitklauseln unzähliger Lieferverträge eingebunden. Mehr als 5.500 europäische Unternehmen vertrauen bereits den Daten und Berichten.

Veröffentlichung honorarfrei – Beleg erbeten

Pressekontakt

Laura-Katharina Beresheim, Marketing Manager, laura-katharina.beresheim@kiweb.de